

Die ersten zwei Punkte der Saison werden über das Entscheidungsdoppel behauptet



Das obere Paarkreuz des MSV 04, bestehend aus Hartmut Engert und Paul Müller, tragen den größten Teil zum ersten Saisonsieg bei. Das Entscheidungsdoppel konnte nach einem 1:2 Rückstand noch gegen die beiden Tschechen der Gäste vom TSV 1872 Pobershau gewonnen werden. Knallharte Rückhandgegentopspins von Hartmut und aggressive Returnbälle von Paul machten das Spiel besonders sehenswert und spannend.

Zu Beginn des zweiten Saisonspiels zeichnete sich bereits ab, dass es eine knappe und ausgeglichene Partie, zwischen dem Oberligaabsteiger MSV Bautzen 04 und der gestandenen Verbandsligamannschaft aus Pobershau werden wird. Gleich die anfangs gespielten drei Doppel konnten erst im fünften Satz entschieden werden. Dabei gewannen lediglich Hartmut Engert und Paul Müller nach einem Krimi im entscheidenden Satz. Nachdem die Bautzener mehrere Matchbälle nicht nutzen konnten kam es in der Satzverlängerung schließlich auch mehrmals zu einem Rückstand, sodass die Niederlage mit 14:12 nur hauchdünn umgangen werden konnte.

Doch das obere Paarkreuz des MSV Bautzen 04 sollte das Team weiterhin im Rennen halten. Während Hartmut Engert gnadenlos die Nummer 2 der Gäste besiegte, sah es bei Paul Müller recht schlecht zu Beginn aus. Gegen den starken Tschechen sollte es erst ab Satz 3 aufwärts gehen und er bekam somit nach einem aussichtslosem 0:2 noch rechtzeitig die Kurve und konnte das Spiel bis zum Schluss hin dominieren. Zwei bittere Niederlagen in der Mitte brachten jedoch die Bautzener wieder mit 3:4 in Rückstand. Mario Kramer und Maik Günther unterlagen ihren Kontrahenten mit jeweils 2 Punkten Unterschied im entscheidenden fünften Satz. Doch die Mannschaft ließ sich dadurch nicht beirren und kämpfte weiter, um den Spielstand wieder umzudrehen.

Anschließend kam es im Unterhaus zu einer 1:1 Punkteteilung, wobei Ersatzspieler Marco Schuster ganz groß aufspielen konnte und einen 3:0 Sieg einfuhr.

Die Wende des Spiels kam schließlich erst in der zweiten Einzelrunde. Hartmut Engert und Paul Müller beherrschten erneut das obere Paarkreuz und siegten in vier bzw. drei Sätzen. Darauf folgten gleich zwei weitere Siege von Mario Kramer und Maik Günther. Die Nummer 3 der Gastgeber, Mario Kramer, fand dabei aber nicht von Anfang an ins Spiel. Nach einem 0:2 Rückstand zeigte er, dass er kämpfen kann und fightete um jeden Punkt. Schließlich kam er gegen den Tschechen David knapp bis in den Entscheidungssatz, den jedoch gewann er locker mit 11:2. Maik Günther hatte währenddessen weniger Probleme und gewann in 4 Sätzen. Der Zwischenstand war zu diesem Zeitpunkt 8:5 für Bautzen, jedoch war den Spielern klar, dass das Match noch nicht gewonnen ist. Über das untere Paarkreuz kamen die Gäste vom TSV wieder zurück ins Spiel. Mit zwei Niederlagen von Matthias Heidrich und Marco Schuster wurde dem gesamten Spiel nocheinmal ein Stück Spannung hinzugefügt.

Die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden sollte erst im Spiel der beiden Spitzendoppel gefallen werden. Es traten somit nach über drei Stunden Hartmut Engert und Paul Müller gegen das letztjährige Spitzendoppel der Verbandsliga Macak / David an. Nach einem Zwischenstand von 1:0 und 7:1 waren die Zuschauer bereits beruhigt. Aber es kam anders als erwartet, als es plötzlich 1:2 gegen die beiden jüngsten Bautzener stand. Doch angespornt durch die Zuschauer und

Mannschaftskollegen konnten die beiden noch den einen oder anderen Topspin draufsetzen, was zuviel für die gegnerischen Tschechen wurde. Der Doppelsieg brachte auch den Gesamtsieg mit 9:7 und damit die ersten zwei Zähler in dieser Saison. Die Gegner aus Pobershau waren noch stärker als erwartet und das hat den MSV'lern erneut gezeigt wie hoch das Niveau der Verbandsliga wirklich ist.

Für den MSV spielten: Hartmut Engert (3); Paul Müller (3); Mario Kramer (1); Maik Günther (1); Matthias Heidrich; Marco Schuster (1)